

Krankmeldungsverfahren - Einfluss der LK?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 5. Dezember 2023 07:43

Zitat von kleiner gruener frosch

Ich sage es mal so: wenn du krank bist, weißt du es nicht erst um 9 Uhr, sondern meistens auch schon früher.

Und genau das ist halt bei Kindern nicht unbedingt der Fall. Es ist tatsächlich oft so, dass, solange es nicht abends/nachts schon klar ist, man morgens erstmal abwartet und dann entscheidet, was nun Sache ist: Kann er in den KiGa gehen oder nicht? Hört der Husten auf oder nicht? War das nur die Aufsteh-Schnoddernaseb oder doch mehr? Oh, Kind klagt über Kopfweh.

Wenn ich jedes Mal vorsichtshalber daheim bliebe und bis 7 abmelde, wenn der Kurze nachts abgeht wie Schmidts Katze und sich die Lunge aus dem Leib hustet, dann kann ich mich auch gleich von November bis März abmelden.

Stattdessen schläft er solange es irgendwie geht und meistens pendelt sich dann morgens alles ein und er ist gut. Dauert aber. Und so geht es im Winterhalbjahr vielen Eltern.

Quittengelee: ja klar. Haben wir alles durch

Er hat kindliches Asthma (so wie ich) und deswegen geht er bei jeder Erkältung ziemlich steil. Ist aber ein sogenannter "Happy Wheezer".